

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./012(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 23.05.2005	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 18.04.2005
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Vorstellung des Projektes "Kulturlandschaftlicher Erlebnispfad"
BE: Im Auftrag d. Stadtplanungsamtes erfolgt die Vorstellung durch das Planungsbüro Freiraum, Fr. Krüger u. Fr. Tietz
 - 4.2 Information zur Jugendarbeit/Jugendclub
BE: Jugendamt, Fr. Schiffner
 - 4.3 Auswertung der Oberbürgermeisterdienstberatung vom 26.04.2005
BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue, OR Herr Ebeling

5 Informationen

6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde durch Herrn Geue eröffnet. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend, somit beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Einstimmig wurde die Tagesordnung bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 18.04.2005 wurde mit der Änderung des TOP 4.3., Seite 4/5, letzter Satz einstimmig bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Vorstellung des Projektes "Kulturlandschaftlicher Erlebnispfad"

Anhand der vorliegenden Entwürfe Tafelkonzeption „Kulturlandschaftlicher Erlebnispfad Beyendorf-Sohlen“ haben Frau Krüger und Frau Tietz vom Planungsbüro Freiraum das Projekt vorgestellt.

Die Ortschaftsräte wurden zur Unterstützung bei der Überprüfung des Inhalts aufgerufen, wenn vorhanden altes Fotomaterial zur Verfügung zu stellen und Mitzuwirken bei der Aufbauvariante Radwanderführer Magdeburg.

Der Vorschlag wurde unterbreitet, die Tafeln mit einem Ortsplan zu versehen, damit der Betrachter weiß, wo er sich befindet.

Der Aufstellungsplan für die Schautafeln ist zu überarbeiten. Höchstwahrscheinlich sind zwei Tafeln mit gleichem Inhalt an verschiedenen Stellen aufzustellen, da es mehrere Zuwegungen gibt (Beispiel: Spionskopf, Rieseberg)

Herr Ebeling unterbreitet den Vorschlag, unser Ortswappen als LOGO zu nehmen.

Herr Prof. Dr. Tiedge spricht sich für die Einbeziehung alter Landtechnik/Landwirtschaft im Zusammenwirken mit Magdeburg, z. B. Maschinenfabrik Buckau/Dampfplüge, aus.

Die bereits vorhandenen Schautafeln sind mit einzubeziehen, so Herr Prof. Dr. Tiedge.

Um aktiv mitzuarbeiten erhält jedes Mitglied des Ortschaftsrates einen Fragenkatalog zur Aufbauvariante des Radwanderführer Magdeburg

4.2. Information zur Jugendarbeit/Jugendclub

Frau Schiffner vom Jugendamt hat über die Schliessung des Jugendclubs am 28.04. informiert. Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit waren nicht mehr gegeben. Die eingesetzte Betreuungskraft wurde als Putzkraft angesehen. Weiterhin bestand der Verdacht, dass innerhalb bzw. ausserhalb des Jugendclubs Suchtmittel eingenommen wurden.

Am 02.05. wurde mit den Jugendlichen ein Gespräch geführt. Das Jugendamt erhielt von den Jugendlichen keine Antwort, wie es weitergehen soll.

Am 20.05. fand die Säuberungsaktion der Räumlichkeiten des Jugendclubs, unter Leitung des Jugendamtes, statt .

Vom Jugendamt wurden 2 Angebote vorgeschlagen.

Öffnung des Jugendclubs von Montag bis Freitag, in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr unter Aufsicht einer Mitarbeiterin oder Schließung. Dazu gibt es ein Gespräch am 26.05. mit den Jugendlichen. Wird das Angebot angenommen, wird am 30.05. wieder geöffnet.

Schlüsselgewalt hat nur die Mitarbeiterin.

Um noch mehr Jugendliche bzw. Kinder für den Jugendclub zu gewinnen, wird ein Aufruf gestartet. Sollten sich Kinder ab 10 Jahre finden, können die Öffnungszeiten nach oben verlagert werden.

Frau Erdmann ist über den Werdegang enttäuscht. Keiner wusste so richtig warum der Jugendclub geschlossen wurde. Die Information des Jugendamtes fehlte. Sie selbst habe viele Gespräche und Auseinandersetzungen bezüglich der Suchtmittel mit den Jugendlichen geführt. Ein weiteres Problem sind die vielen älteren, jungen Leute (24 bis 28 jährig) von ausserhalb gewesen. Entsprechend ihres Alters haben diese jungen Leute nichts im Jugendclub zu suchen. Sie haben das Treiben verrückt gemacht.

Frau Schiffner hat nochmals betont, dass die Selbstverwaltung des Jugendclubs gescheitert ist.

In diesem Zusammenhang hat Frau Schlee über die derzeitigen, täglichen Verunreinigungen vor dem Bürgerbüro in der Schulstrasse 19 informiert. Mehrere Jugendliche im Alter von 15 – 18

Jahren treffen sich vor dem Bürgerbüro. Man sitzt auf den Stufen und auf dem Dach der Trafostation. Die Blumenrabatte wird als Standort für die Fahrräder benutzt. Abfälle, wie Alkoholflaschen, Kronenverschlüsse, Zigarettenkippen, Pappkartons vom Pizzadienst und zerschlagener Bierflaschen zieren morgens das Bürgerbüro. Der Arbeitstag beginnt mit einer Säuberungsaktion. Am Montag, den 23.05. wurde bei der Säuberungsaktion die Sachbeschädigung im Mauerwerk festgestellt. Ein Hakenkreuz und Doppelrunne wurde auf der östlichen Seite des Gebäudes ins Mauerwerk geritzt. Auf der Treppenstufe zum Nebenraum wurden die Zeichen aufgemalt.

Anzeige wurde zwischenzeitlich bei der Polizei erstattet.

Mehrere Gespräche mit den Jugendlichen wurden geführt, aber nur Teilerfolge erzielt.

Frau Schiffner und Mitglieder des Ortschaftsrates werden mit diesen Jugendlichen das Gespräch suchen und versuchen sie in den Jugendclub einzubeziehen.

4.3. Auswertung der Oberbürgermeisterdienstberatung vom 26.04.2005

Herr Ebeling bittet um Korrektur auf Seite 2, Pkt. 3, Abs. 2 u. 4 des Auszuges der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Oberbürgermeisters am 26.04.05. Aus seiner Sicht ist der 2. Absatz falsch wiedergegeben worden.“die normalerweise zum Grundstück dazugehörigen Flächen.“... Diese Flächen gehörten nie zum Dodendorfer Weg 13, sondern zum Grundstück Dodendorfer Weg 12.

Herr Prof. Dr. Tiedge ist für die Übernahme des Beschlusses Nr. BS 002-02(IV)05 vom 21.02.05 in die Niederschrift der OB-DB vom 26.04.05. Dafür ist der Abs. 2 zu streichen.

5. Informationen

Herr Geue informiert:

am 28.05. ist Kinderfest auf dem Sportplatz.

am 04.06. Reit- u. Trainingstag/Dressur u. Springen

-Bau der Freitreppe liegt im Plan

-Bürger Rudolph beantragt die Einbahnstraße Untere Siedlung für Radfahrer im Gegenverkehr zu öffnen.

Herr Prof. Dr. Tiedge schlägt vor:“ Die Bauarbeiten auf dem Dorfplatz durch eine Arbeitsgruppe zu begleiten.“ Bürger U. Kawalle, als Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Sohlen, sollte mit einbezogen werden.

6. Verschiedenes

Kein Eintrag

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in